

sonst fehlt es an Directiven für die Art des Vorgehens und die nächsten Schritte sowohl des Cabinets Bausffy als des Cabinets Baden. Vor der Klärung der parlamentarischen Situation in Oesterreich dürfte auch kaum Hoffnungen über die Behandlung des Ausgleiches zu erwarten sein.

„Marobni Listy“ fordern, um das gegenwärtige Chaos zu beseitigen, die Auflösung des Reichsraths und die Einberufung des böhmischen Landtages auf Grund des kaiserlichen Rescripts vom Jahre 1871. Das Blatt sagt, daß die Regierung, wenn sie entschlossen und energisch wäre, dies sicherlich thun würde, zweifelt jedoch, daß Graf Baden sich hierzu herbeilassen werde.

Das Organ der Nationalliberalen, die Berliner „Nat. Ztg.“, nimmt zur Frage der weiteren Behandlung der preussischen Vereinensnovelle das Wort und erklärt, nach ihrer Meinung werde die ganze Vorlage im Abgeordnetenhaus jedenfalls dann das allein Richtige sein, wenn sich die Regierung und die Conservativen nicht unbedingt auf den Boden der Commissionsbeschlüsse stellen.

Der Proceß Tausch-Ligow hat bisher nur neue Illustrations-Thatsachen zu der berüchtigten Wirksamkeit der preussischen Geheimpolizei gebracht, welche sich in ihrer bisher bestehenden Organisation als ein Werkzeug persönlicher Intrigen und als ein unerhörtes Reservoir zur Vergiftung der öffentlichen Meinung darstellt.

Der neu aufgelebte Panamascandal droht unerwartete Dimensionen anzunehmen, es scheint, daß die Ermittlung der Pariser Polizei versucht worden ist, den Kronzeugen in dem neuen Bestechungsproceß gegen einige hervorragende Parlamentarier, Pastelica, dafür zu erkaufen, daß er sich Schweigen auferlege.

Das Verhältnis der Forste zu den Balkanstaaten findet in einigen kleinen, aber bezeichnenden Mittheilungen der „Pol. Corr.“ eine charakteristische Beleuchtung. Der rumänische Bevollmächtigte in Maccedonien ließ der Sultan durch den Großvezir seinen Dank für die während des Krieges wiederholt abgelegten Beweise von Loyalität und Anhänglichkeit übermitteln und zugleich die Versicherung ertheilen, daß die Regierung die Förderung der Rumänen auf dem Gebiete der Kirche und der Schule aufrichtig anstreben werde.

Die Opposition hat am Schluß der Rede Hollos von einem solchen Begeisterungstaumel ergriffen, daß sie den Minister des Inneren, der sofort zu antworten bereit war, durchaus nicht zu Worte kommen lassen wollte, indem sie anstehend „Alles!“ rief. Als er endlich doch sprechen durfte und als Freund der Jugend erklärte, daß ihn die Rede Hollos, der die Jugend haranguirte hatte, mit der größten Beforgnis erfüllte, brach die Linken in Hochrufe aus, welchen alsbald förmliche Rufe „Zur Ordnung! Zur Ordnung!“ folgten, als der Minister von der patriotischen Poie sprach, in welche Hollo sich geworfen, der ganz so vorgeht, wie diejenigen, die Joltan Tolacz und Adorjan Szekes an die Spitze der Jugend gestellt haben.

„Du findest Dich da allerdings auf recht bequeme Art mit einer Thatsache ab, die für mich doch ein wesentlicher Hinderniß meiner Zustimmung bilden könnte. Ja, wenn es noch ein Officier oder Beamter wäre mit Ausblicken auf eine glänzende Carriere! Aber ein simpler Kunstgelehrter, bei dem mit dem Professor Alles zu Ende ist? Selbst ein einfacher Rechtsanwält oder Arzt würde mir immer noch sympathischer gewesen sein.“

„Antonio begann von Neuem mit dem Fuße zu schaukeln. „Als es sich um seinen Bruder handelte, sprachst Du gerade von dem Beruf eines Arztes mit derselben Geringschätzung wie heute von dem meinigen“, warf sie überraschend gleichmüthig ein.

„Antonio begann von Neuem mit dem Fuße zu schaukeln. „Als es sich um seinen Bruder handelte, sprachst Du gerade von dem Beruf eines Arztes mit derselben Geringschätzung wie heute von dem meinigen“, warf sie überraschend gleichmüthig ein.

„Antonio begann von Neuem mit dem Fuße zu schaukeln. „Als es sich um seinen Bruder handelte, sprachst Du gerade von dem Beruf eines Arztes mit derselben Geringschätzung wie heute von dem meinigen“, warf sie überraschend gleichmüthig ein.

„Antonio begann von Neuem mit dem Fuße zu schaukeln. „Als es sich um seinen Bruder handelte, sprachst Du gerade von dem Beruf eines Arztes mit derselben Geringschätzung wie heute von dem meinigen“, warf sie überraschend gleichmüthig ein.

(Fortsetzung folgt.)

Aus dem Reichstage.

Budapest, 26. Mai.

Obgleich die heutige Sitzung des Abgeordnetenhauses mit Eiferrufen begann, welche dem Honvedminister galt, als derselbe zwei Vorlagen über die Vermehrung der ungarischen Stützungsplätze in den gemeinsamen Militär-Bildungsanstalten und über die Honved-Erziehungs- und Bildungsanstalten einreichte, konnte man dennoch schon zu Beginn der Sitzung wissen, daß es am Schluß derselben mehr Entrüstung als Begeisterung in den Reihen der Opposition geben werde.

Die gegenwärtige Session bereits nach fünf Wochen schließt, sind dennoch Cabinet und Reichstag fest entschlossen, noch mehrere unvertagbare Gesetzesentwürfe in beiden Häusern noch in der ersten Junihälfte in's Reine zu bringen. Der durch den Honvedminister Baron Fejervary vorgelegten eingereichte Gesetzesentwurf über die Vermehrung der ungarischen Stützungsplätze in den gemeinsamen Militär-Bildungsanstalten, dann die Vorlage über Honved-Erziehungs- und Bildungsanstalten werden nebst den geplanten Entwürfen über die Strafproceßordnung (für den 1. Juni anberaumt) kaum die letzten Beratungsgegenstände bilden.

Wenn nur zur Beschlußfähigkeit der vierte Theil unserer Abgeordneten ununterbrochen im Hause erscheint, dann wollen wir es unseren Volkvertretern gerne verzeihen, daß die gestrige Sitzung: die Specialdebatte betreffend die Organisation der Geschworenengerichte, für eine halbe Stunde sistirt werden mußte, um zur Beschlußfähigkeit die nötige Anzahl von 100 Deputirten mühselig zusammen zu bringen.

Die Kronstädter Handels- und Gewerbekammer benachrichtigt die beteiligten Kreise, daß sie in der Kasse der Kammer in einen Bericht der k. u. k. Hofkassa in Berlin Einsicht nehmen können, der sich auf die Verzollung von Kleie bezieht.

Die Kronstädter Handels- und Gewerbekammer benachrichtigt die beteiligten Kreise, daß sie in der Kasse der Kammer in einen Bericht der k. u. k. Hofkassa in Berlin Einsicht nehmen können, der sich auf die Verzollung von Kleie bezieht.

Die Kronstädter Handels- und Gewerbekammer benachrichtigt die beteiligten Kreise, daß sie in der Kasse der Kammer in einen Bericht der k. u. k. Hofkassa in Berlin Einsicht nehmen können, der sich auf die Verzollung von Kleie bezieht.

Die Kronstädter Handels- und Gewerbekammer benachrichtigt die beteiligten Kreise, daß sie in der Kasse der Kammer in einen Bericht der k. u. k. Hofkassa in Berlin Einsicht nehmen können, der sich auf die Verzollung von Kleie bezieht.

Die Kronstädter Handels- und Gewerbekammer benachrichtigt die beteiligten Kreise, daß sie in der Kasse der Kammer in einen Bericht der k. u. k. Hofkassa in Berlin Einsicht nehmen können, der sich auf die Verzollung von Kleie bezieht.

Die Kronstädter Handels- und Gewerbekammer benachrichtigt die beteiligten Kreise, daß sie in der Kasse der Kammer in einen Bericht der k. u. k. Hofkassa in Berlin Einsicht nehmen können, der sich auf die Verzollung von Kleie bezieht.

Die Kronstädter Handels- und Gewerbekammer benachrichtigt die beteiligten Kreise, daß sie in der Kasse der Kammer in einen Bericht der k. u. k. Hofkassa in Berlin Einsicht nehmen können, der sich auf die Verzollung von Kleie bezieht.

Die Kronstädter Handels- und Gewerbekammer benachrichtigt die beteiligten Kreise, daß sie in der Kasse der Kammer in einen Bericht der k. u. k. Hofkassa in Berlin Einsicht nehmen können, der sich auf die Verzollung von Kleie bezieht.

Die Kronstädter Handels- und Gewerbekammer benachrichtigt die beteiligten Kreise, daß sie in der Kasse der Kammer in einen Bericht der k. u. k. Hofkassa in Berlin Einsicht nehmen können, der sich auf die Verzollung von Kleie bezieht.

Die Kronstädter Handels- und Gewerbekammer benachrichtigt die beteiligten Kreise, daß sie in der Kasse der Kammer in einen Bericht der k. u. k. Hofkassa in Berlin Einsicht nehmen können, der sich auf die Verzollung von Kleie bezieht.

Die Kronstädter Handels- und Gewerbekammer benachrichtigt die beteiligten Kreise, daß sie in der Kasse der Kammer in einen Bericht der k. u. k. Hofkassa in Berlin Einsicht nehmen können, der sich auf die Verzollung von Kleie bezieht.

Original-Correspondenz.

Dr. F. Budapest, 28. Mai. Wenn auch die Legislative ihre gegenwärtige Session bereits nach fünf Wochen schließt, sind dennoch Cabinet und Reichstag fest entschlossen, noch mehrere unvertagbare Gesetzesentwürfe in beiden Häusern noch in der ersten Junihälfte in's Reine zu bringen.

Wenn nur zur Beschlußfähigkeit der vierte Theil unserer Abgeordneten ununterbrochen im Hause erscheint, dann wollen wir es unseren Volkvertretern gerne verzeihen, daß die gestrige Sitzung: die Specialdebatte betreffend die Organisation der Geschworenengerichte, für eine halbe Stunde sistirt werden mußte, um zur Beschlußfähigkeit die nötige Anzahl von 100 Deputirten mühselig zusammen zu bringen.

Die Kronstädter Handels- und Gewerbekammer benachrichtigt die beteiligten Kreise, daß sie in der Kasse der Kammer in einen Bericht der k. u. k. Hofkassa in Berlin Einsicht nehmen können, der sich auf die Verzollung von Kleie bezieht.

Die Kronstädter Handels- und Gewerbekammer benachrichtigt die beteiligten Kreise, daß sie in der Kasse der Kammer in einen Bericht der k. u. k. Hofkassa in Berlin Einsicht nehmen können, der sich auf die Verzollung von Kleie bezieht.

Die Kronstädter Handels- und Gewerbekammer benachrichtigt die beteiligten Kreise, daß sie in der Kasse der Kammer in einen Bericht der k. u. k. Hofkassa in Berlin Einsicht nehmen können, der sich auf die Verzollung von Kleie bezieht.

Die Kronstädter Handels- und Gewerbekammer benachrichtigt die beteiligten Kreise, daß sie in der Kasse der Kammer in einen Bericht der k. u. k. Hofkassa in Berlin Einsicht nehmen können, der sich auf die Verzollung von Kleie bezieht.

Die Kronstädter Handels- und Gewerbekammer benachrichtigt die beteiligten Kreise, daß sie in der Kasse der Kammer in einen Bericht der k. u. k. Hofkassa in Berlin Einsicht nehmen können, der sich auf die Verzollung von Kleie bezieht.

Die Kronstädter Handels- und Gewerbekammer benachrichtigt die beteiligten Kreise, daß sie in der Kasse der Kammer in einen Bericht der k. u. k. Hofkassa in Berlin Einsicht nehmen können, der sich auf die Verzollung von Kleie bezieht.

Die Kronstädter Handels- und Gewerbekammer benachrichtigt die beteiligten Kreise, daß sie in der Kasse der Kammer in einen Bericht der k. u. k. Hofkassa in Berlin Einsicht nehmen können, der sich auf die Verzollung von Kleie bezieht.

Die Kronstädter Handels- und Gewerbekammer benachrichtigt die beteiligten Kreise, daß sie in der Kasse der Kammer in einen Bericht der k. u. k. Hofkassa in Berlin Einsicht nehmen können, der sich auf die Verzollung von Kleie bezieht.

Die Kronstädter Handels- und Gewerbekammer benachrichtigt die beteiligten Kreise, daß sie in der Kasse der Kammer in einen Bericht der k. u. k. Hofkassa in Berlin Einsicht nehmen können, der sich auf die Verzollung von Kleie bezieht.

Die Kronstädter Handels- und Gewerbekammer benachrichtigt die beteiligten Kreise, daß sie in der Kasse der Kammer in einen Bericht der k. u. k. Hofkassa in Berlin Einsicht nehmen können, der sich auf die Verzollung von Kleie bezieht.

Die Kronstädter Handels- und Gewerbekammer benachrichtigt die beteiligten Kreise, daß sie in der Kasse der Kammer in einen Bericht der k. u. k. Hofkassa in Berlin Einsicht nehmen können, der sich auf die Verzollung von Kleie bezieht.

Die Kronstädter Handels- und Gewerbekammer benachrichtigt die beteiligten Kreise, daß sie in der Kasse der Kammer in einen Bericht der k. u. k. Hofkassa in Berlin Einsicht nehmen können, der sich auf die Verzollung von Kleie bezieht.

Die Kronstädter Handels- und Gewerbekammer benachrichtigt die beteiligten Kreise, daß sie in der Kasse der Kammer in einen Bericht der k. u. k. Hofkassa in Berlin Einsicht nehmen können, der sich auf die Verzollung von Kleie bezieht.

Die Kronstädter Handels- und Gewerbekammer benachrichtigt die beteiligten Kreise, daß sie in der Kasse der Kammer in einen Bericht der k. u. k. Hofkassa in Berlin Einsicht nehmen können, der sich auf die Verzollung von Kleie bezieht.

Local- und Tagesnachrichten.

Sermannstadt, 29. Mai.

(Verzollung von Kleie bei der Einfuhr nach Deutschland.) Die Kronstädter Handels- und Gewerbekammer benachrichtigt die beteiligten Kreise, daß sie in der Kasse der Kammer in einen Bericht der k. u. k. Hofkassa in Berlin Einsicht nehmen können, der sich auf die Verzollung von Kleie bezieht.

(Aufgebote beim Standesamt in Sermannstadt.) Friedrich Arz (Sermannstadt), k. u. k. Rechnung-Unterofficier 1. Classe, ev. A. D., und Josefine Dreihöfer (Bistritz), ev. A. D. — Georg Fedel (Sermannstadt), Zimmermanns-Gehilfe, ev. A. D., und Elisabeth Rätzger (Sermannstadt), ev. A. D. — Johann Buchfellner (Sermannstadt), Kutcher, ev. A. D., und Katharina Fell (Sermannstadt), ev. A. D.

(Aus der Theater-Kasse.) Sonntag den 30. d. gelangt als letzte Vorstellung im Abonnement „Zell“, große Oper in 4 Acten von Giacomo Antonio Rossini, zur ersten Aufführung. Die Hauptpartien befinden sich in den Händen der Damen Gordon, Fried, Regan und der Herren Lorenz, Burckart, Swoboda, Mayer und Risch.

(Theater-Nachricht.) Indem mit der morgigen Sonntag-Vorstellung das Abonnement zu Ende ist und hiemit die an Ersolgen so reiche Opern-Stationen ihren Abschluß findet, veranlaßt das gesammte engagirte Personal am Montag, den 31. Mai und Dienstag, den 1. Juni noch zwei Vorstellungen, um sich in würdiger Weise vom hiesigen Theaterpublicum zu verabschieden, und es findet deßhalb Montag zu Gunsten des Theaterpersonals eine Aufführung des „Trobador“ und Dienstag zu Gunsten des Kapellmeisters und aller Solisten der Oper „Zell“ statt.

Der geschätzte hiesige Verein „Germania“ hat, um die Vorstellung zu ermöglichen, in liebenswürdigster Weise sein bereits angekündigtes Concert über Ansuchen des Theaterpersonals auf Mittwoch gütigst verschoben.

Die Redaction dieses Blattes findet die eben zum Ausdruck gebrachte Hoffnung im Hinblick auf die nunmehr bald zu Ende gelangenden, wirklich genugsamen Darbietungen des Opern-Ensembles und in verbindlicher Würdigung der genialen Leistung des Kapellmeisters Herrn Richard Staps vollaus begründet und berechtigt.

(Liedertafel.) Die Liedertafel des Männerchor Germania, welche auf den 1. Juni angekündigt war, wird auf Ersuchen der Operngesellschaft, die an diesem Tage noch eine Abschieds-Vorstellung zu geben gedenkt, um einen Tag verschoben und findet somit Mittwoch den 2. Juni, Abends 8 Uhr, im Gesellschaftslocale statt.

Program: 1. Cadetten-Marsch für Orchester von Richard Eisenberg. 2. Zwei Ebdre: a) Zwieselfang (mit Soliquartett), von Eduard Kremser; b) „Einigkeit“ von Rudolf Kaffel. 3. Zwei Ebdre: a) „Waldschänke“ von Johannes Pache; b) „Neuer Frühling“ von J. T. Beske. 4. Ouverture zur Oper: „Das Glöcklein des Eremiten“ für Orchester von S. A. Maillart. 5. Zwei Ebdre von Hugo Jüngst: a) „O daß es muß im Frühling sein!“ b) „Mosenfrühling“. 6. Drei Gesänge für eine Baritonstimme mit Pianoforte-Begleitung: a) „Der heilige Franziskus“ von C. Loewe; b) „Wie Venetianer“ von Adolf Jensen; c) „Still wie die Nacht“ von Karl Bohm. 7. Zwei Ebdre: a) „Im Mai“ von Hugo Jüngst; b) „Wie die wilde Rei“ im Wald“ von Franz Wair. 8. „Blumengespäßer“, Charakterstück für Orchester von Bloon. 9. Drei Lieder im Volkston für Männerstimmen (Bariton- und Bass-Solo und Chor) von Fr. Drendt: a) „Hab' heut die ganze Nacht“, Volkslied; b) „Und wieder's Diarnd“, Lied im Volkston mit Benutzung einer oberkärnthnerischen Melodie; c) „Komm auf d' Alm!“ Lied im Volkston. 11. Zwei humoristische Soliquartette: a) „Unbehändigt“ von Adolf Risch; b) „Liebesbühnenstück“ von Charles Bernay (mit Clavierbegleitung). 11. „Gipanna“, Walzer für Orchester von E. Waldteufel. 12. „Wiener Blaudereien“, Polpouri für Orchester von Karl Komzak.

Eintrittskarten zu 50 kr. sind in Georg Meyer's Buchhandlung, Großer Ring 10, Eintrittskarten zu 60 kr. auch Abends an der Caffa zu haben.

(Abend-Unterhaltung.) Der hierortige Gesangs-Club „Eintracht“ veranstaltet am Pfingstsonntag (6. Juni) im Brauhausegarten eine Abend-Unterhaltung mit folgendem Programm: 1. „Gedengelang von Walhalla“ von Sturm. 2. „Eine lustige Bauernhochzeit“, Singpiel in einem Act von Ernst Simon. 3. „Couplet“. 4. „Ja wann der Bau glücklich ist“, Chor von Thomas Kofsch. 5. „Geburtsfest des Rentiers Cohn“, Singpiel in einem Act. 6. „Couplet“. 7. „s Perzel“, Chor von Sitzer. — Anfang 8 Uhr Abends. — Entrée für Damen 40 kr., für Herren 60 kr. im Borverkauf, Abends an der Caffa à Person 10 kr. mehr. — Eintrittskarten sind im Borverkauf vom 1. Juni angefangen zu haben bei den Herren: Karl Ott, Duergasse Nr. 9, E. Trieb, Burggasse Nr. 8, und Adolf Schimmelpfening, Elisabethgasse Nr. 64.

(In der Grand-Bierhalle) wird von morgen angefangen die aus drei Herren und vier Damen bestehende Budapester Orpheum-Gesellschaft unter der Direction Anton Walter sich produciren. — (Eine interessante Bette.) Die „Eisegger“, „Savonische Presse“ schreibt: Der hiesige Cassenfabrikant Herr Wiza Schy wetterte

am 28. d. Firma eben sperren mer 1000 fl. wirklich auf Nationaltrac Nachmittags (Z im Alter vo Sonntag den auf dem 16m (G den 28. d. bekannten T baselst bein beanden sich wenige Tage zur Verwe (D volle Seide sichtigen, weu Nobemaaren verlangen; b bekanntzugeb und andere (A jünger ein Mitglieder de Sports, best Publicum in kamp. Der sich so gesch gelösten Dau bonnenben (G Bonnem (D suchungsbere wohlhabender zu erleichtern an und maß gestehen, we mit seiner Selb der T Nachborn beg ohne Limit ihm ungetrübt nun selbst ge wurde nach (M hiesige Wirt der in das Me meter lang. Der Bilg wi ählich. Balg Budapest ein (M schmode der des Mathias Ranges (Schiff besonders neu und französisch billigen Stoff fleidung am (W Cerna tapit der gonne H Bergreutlich demolirte. M mauer des d die Wächtere Dunkel geblü hoben. (G Gemeinde S Volkes nach (Schwören), all ohne Unterlo reichen und r — eine Fra fallen sein. (W bauert das S bereits 524 E bekräftigt ste Baaren hab (C Der Geschick Georg Wolke der Fabric er Kartenpiel an (Ebel gebörte freiwilligen (D aus Leutich Waisenstube Waisenpubli Stadt lebt. Geldbetrag de anwaltlichst n Commission (Z Pariser Cort merkwürdigen Paris mehr die auswärts blieben. Da wurden die daß sich der Gesellschaft in fürchteten Vor der Salabild auf diesem G Gemüse für d

4 Gold-, 18 Silber-Medaillen, 30 Ehren- und Anerkennungs-Diplome.



Kwizda's Restitutionsfluid,
k. u. k. priv. Waschwasser für Pferde.
Preis 1 Flasche 1 fl. 40 kr. ö. W.
Zeit 35 Jahren in Hof-Marställen, in den grösseren Stallungen des Militärs und Civils im Gebrauch, zur Stärkung vor und Wiederkraftigung nach grossen Strapazen, bei Verstauchungen, Steifheit der Sehnen etc., beträgt das Pferd zu hervorragenden Leistungen im Training.
Gibt nur mit obiger Schutzmarke zu beziehen in allen Apotheken und Drogerien Oesterreich-Ungarns.
Haupt-Depôt
FRANZ JOH. KWIZDA,
k. u. k. öffentl. ung. und kónigl. rumän. Hoflieferant.
Kreisapotheker, Kornneburg bei Wien.
Depôt in Hermannstadt: J. C. Molnar's Apotheke (Heltauer-gasse Nr. 59).
(863) 12-19

GENERAL-VERTRETUNG
der Maschinenfabrik der k. u. g. Staatseisenbahnen
Budapest, Váci-körút 32. sz.,
empfeht die in der Maschinenfabrik der k. u. g. Staatseisenbahnen gebauten **DAMPF-DRESCHGARNITUREN**, zu Industrie-Zwecken geeignete „Compound“-Locomobilen, ganz aus Eisen erzeugten Stroh-Elevatoren, Dampf-Maisrebler, Kreissägen Patent Stöber, Gras- u. Getreide-Mähmaschinen; ferner die **SACK'schen PFLÜGE, SÄE-MASCHINEN, EGGEN** und sonstige landwirthschaftliche Maschinen,
Preiscourante gratis und franco. [210] 5-10

Echte Brünnener Stoffe
für Frühjahr und Sommer.
Ein Coupon Wtr. 3.10 fl. 4.80 aus guter lang, completen Verrenzung (Kopf, Ärmel und Gürtel) geben, kostet nur fl. 7.75 aus feiner fl. 9.— aus feinsten fl. 10.50 aus hochfeinsten
echter Edelwolle.
Ein Coupon zu schwarzem Salomonsgarn fl. 10.—, sowie Hebersteierhölzer, Touristenleben, leichte Sammgarne und alle andere Zufuhren verleiht zu Patentpreisen die als recht und solid bestechende Zufuhren-Rohstoffe
SIEGEL-IMHOF in BRÜNN.
Muster gratis u. franco. — Mustergetreue Lieferung garantiert.
Die Vortheile, Stoffe direkt bei obiger Firma am Fabriksort zu beziehen, sind bedeutend: Große Auswahl, immer feinste Waare, für billige Preise, ansehnliche Ausführung und feiner Bestellungen etc.
(112) 17-45

Grand Hôtel National
Wien, Taborstrasse.
Altrenommiert, einziges großes Wiener Hotel, in dem weder Service, noch Licht berechnet wird.
200 Zimmer von 1 fl. aufwärts. Bäder, Telegraph und Telefon im Hause. Bahnhöfe und Dampfschiff-Landungsplatz in unmittelbarer Nähe. Civile Preise. Arrangements bei längerem Aufenthalte. On parle toutes les langues modernes. — **Vorzügliche Restauration.**
A. Harhammer, Director.
F. M. Mayer, Propriétaire.
!! Personen-Aufzug !!
(322) 5-10

Allein echt englischer
Wunderbalsam
(Tinctura balsamica)
aus der Schutzengel-Apotheke und Fabrik pharmaceutischer Präparate
A. Thierry in Pregrada bei Rohitsch-Sauerbrunn.
Sanitätsbehörde, geprüft und beglaubigt. Aeltestes, bewährtestes, reellstes und billigstes Volks-Hausmittel, Brust- und Lungenschmerz stillend, etc., innerlich und äusserlich anwendbar.
Zum Zeichen der Echtheit ist jedes Fläschchen mit einer silbernen Kapsel verschlossen, in welche meine Firma „Adolf Thierry, Apotheke streng geprüft und beglaubigt, der nicht mit der obenstehenden gründerdruckten Schutzmarke versehen ist, weisse man als je billigere desto werthlosere Fälschung und Nachahmung zurück. **Man achte also immer genau auf die grüne Schutzmarke wie obenstehend abgebildet.** Fälscher und Nachahmer meines allein echten Balsams, sowie Wiederverkäufer von werthlosen nachgemachten, das Publikum täuschenden anderen Balsammarken werden von mir auf Grund des Markenschutzgesetzes streng geprüft und geahndet. Wo kein Depot meines Balsams existirt, bestelle man direct und adressire: An die Schutzengel-Apotheke des **A. Thierry in Pregrada bei Rohitsch-Sauerbrunn.** Es kosten franco jeder Poststation Oesterreich-Ungarns 12 kleine oder 6 Doppelflaschen 4 Kronen, nach Bosnien und Herzegowina 12 kleine oder 6 Doppelflaschen 4 Kronen 60 Heller. Weniger als 12 kleine oder 6 Doppelflaschen werden nicht versandt. Versendung nur gegen Vorauszahlung oder Nachnahme des Betrages.
Man achte stets genau auf die obige grüne Schutzmarke, mit welcher zum Zeichen der Echtheit jedes Fläschchen versehen sein muss.

CACAO-YERO
entölt, leicht löslicher Cacao
HARTWIG-VOGEL
BODENBACH
Fabriken: Dresden, Bodenbach
CHOCOLADEN
Anerkannt vorzügliche Qualitäten
Zu haben in den meisten Conditoreien, Specerei-, Delicatessen- und Drogen-Geschäften.
(852) 30-52

Zur Beachtung der Damen!
Ausnahmspreis-Verzeichniss der Sommermodestoffe
des Modewaarenhauses
MATHIAS WEINER,
Budapest, VI., Andrássy-Strasse Nr. 3.
Seidenstoffe. [895] 1-4
Porqis japonais, wachbar, 60 Centimeter breit, in wunderschönen, neuen Dessins, 78, 88, 98, 105, 125, 145 ft.
Reh-Seide, wachbar, 50 Centimeter breit, glatt und mit schönen kleineren Dessins 55, 75, 85 ft.
Lyoner Seide, schwarz, glatt und neue Brocat-Dessins, 50 Centimeter breit, 84, 98, 105, 115, 125, 145, 165 und höher.
Wasch-Stoffe.
Englischer waschbarer à jour-Battist 18, 25 und 48 ft.
Französischer à jour-Battist, glatt, weiß und mit farbigen Dessins 24, 48, 55, 58, 75, 80 ft.
Voiles, sehr gut wachbar 18, 22, 32, 35, 38 ft. und höher.
Lawn Tennis-Flanell, überragend schön 24 ft.
Französischer Kleider-Satin pro Meter 42 ft.
Englischer Zephyr, gefreift und carirt, rein Zwirn, 80 Centimeter breit 55, 75, 90 ft.
Schafwoll- und Mohair-Stoffe.
Englischer Sommer-Stoff, neueste Farben 30, 38, 45, 48, 55, 65, 70 ft. und höher.
Französische Nouveautés, rein Mohair grenadine, 130 Centimeter breit, 95, 140, 175 und höher.
Rein-Schafwoll, englische Stoffe, 120 Centimeter breit, für Reifeleider sehr zweckmäßig, 95, 115, 125, 130, 150 und höher.
Es verlange jede geehrte Dame in ihrem eigenen Interesse zur Deckung ihres Bedarfes eine Muster-Collection, welche gratis und franco versendet wird.

Schutzengel-Apotheke
Kraft und Wirkung der echt englischen Wundersalbe.
Mit dieser Salbe wurde ein 14 Jahre alter, für unheilbar gehaltener Beinfrass vollkommen geheilt, neudings sogar ein 22 Jahre altes, schweres Krebsartiges Leiden.
Englische Wundersalbe, ein bei den schwierigsten von ausserordentlicher Zuckkraft, auch veralteten Schäden der leidenden Menschheit mit den grössten Erfolgen angewendetes Mittel, welches in der Heilung der Wunden, sowie in der Linderung der Schmerzen unerreicht ist, besteht in der Hauptsache aus der Concentration der roten „rosa cerifolia“ innewohnenden wunderbaren Naturheilkraft in Verbindung mit anderen, ihrer günstigen Heilwirkung wegen rühmlichst bekannten Substanzen.
Englische Wundersalbe findet Anwendung: Bei böser Brust der Wöchnerinnen, Stöckung des Milchsauses, Brustverhärtung bei Rothlauf, bei allenhand alten Schindeln, offenen Füssen oder Beinen, Wunden, Salzluss, geschwollenen Füssen, selbst bei Knochenfrass; bei Hieb-, Stich-, Schuss-, Schnitt- und Quetsch-wunden; zur Herausziehung aller Fremdkörper, als: Glas- und Holzsplitter, Sand-, Schrot-, Dornen etc.; bei allen Geschwüren, Geschwächen, Karbunkeln, Neubildungen, selbst Krebs; bei Finger-wurm oder Tadel, Nagelgeschwüren, Blasen, wundgegangenen Füssen, Brandwunden aller Art, ertrunkenen Gliedern, beim Durchliegen der Kranken, Geschwulst am Halse, bei Blutschwären, Gurrenlaufen und Wundsein der Kinder etc. etc.
Die englische Wundersalbe wird je älter, je vorzüglicher in der Wirkung!
Es ist zu empfehlen, von diesem einzig dastehenden Präservativmittel stets Vorrath in der Familie zu halten.
Weniger als zwei Dosen werden nicht versendet; die Versendung geschieht ausschliesslich nur gegen Vorauszahlung oder Nachnahme des Betrages. Es kosten sammt Postporto, Frachtwort und Packung etc. 2 Tiegel 3 Kronen 40 Heller.
Zahlreiche Atteste zur Verfügung.
Ich warne vor dem Ankauf von wirkungslosen Fälschungen und bitte genau zu beachten, dass auf jedem Tiegel die obige Schutzmarke und die Firma „Schutzengel-Apotheke des A. Thierry in Pregrada“ eingedruckt sein muss. Jeder Tiegel muss in eine solche ganz gleiche Gebrauchsanweisung mit dieser Schutzmarke eingewickelt sein. Fälscher und Nachahmer meiner allein echten englischen Wundersalbe werden von mir auf Grund des Markenschutzgesetzes streng verfolgt; ebenso die Wiederverkäufer von Fälschungen.
Einzigste Bezugsquelle:
Schutzengel-Apotheke des A. Thierry in Pregrada bei Rohitsch-Sauerbrunn.
Depots in den meisten Apotheken.
Wo kein Depot ist, bestelle man direct und adressire: An die Schutzengel-Apotheke des A. Thierry in Pregrada bei Rohitsch-Sauerbrunn.
Nummer des Schutzmarken-Registers für Oesterreich-Ungarn: 4524.
(42) 21-20

Beste Wdhje der Welt!
Wer seine Beschuhung schön glänzend u. dauerhaft erhalten will, kaufe nur **Fernolendt-Schuhwische**, für lichtetes Schuhwerk nur Fernolendt-Naturleder - Crème. **Heberall vorrätig!**
Kaiserl. Kön. priv. Fabrik gegründet 1832 in Wien.
Fabriks-Niederlage
Wien, I., Schulerstrasse 21.
Wegen der vielen werthvollen für Schuhwische, Nachahmungen achte man genau auf meinen Namen
St. Fernolendt.
(1) 22-52

Budapester Pumpen- und Maschinen-Fabrik
Actien-Gesellschaft
(vormals Franz Walser)
Budapest, VI. Bezirk, Aeusserer Waitznerstrasse 45.
Telegramm-Adresse: **Pumpen-Fabrik Budapest.**
Erzeugt:
Alle Arten Dampfmaschinen, Schmelztische Dampf-Motoren (40 Percent Kohlen-Expansiv), Petroleum- und Benzin-Motoren, Rahmen-Sägen, Circular-Sägen und Lohmühlen, Dampfessel, Vorwärmer, Behälter, Brücken und andere Eisen-Constructionen. Alle Arten Pumpen für Dampf-, Riemen- und Handbetrieb, sowie für elektrische Anlagen. Artesische Brunnen-Oberbauten aus Eisen. Feuersprizen und Wasser-Transportenre, Feuerweh-Ausrüstungs-Gegenstände, Oeffentliche Reinigungs-Requisiten, Wesprenungs-Wägen, Rothräumungs- und Rehr-Maschinen, Schneepflüge und Straßen-Cylinder. Requisiten für sanitäre Zwecke, als: Dampf-Desinfections-Apparate und complete Desinfections-Anlagen, Apparate für Senkgruben-Reinigung, Eisen- und Erzguß, Glocken, Feuerroste aus Hartguß mit Stahloberfläche in gerader und Schlangenform, sowie Polygon-Roste.
Installirt: Wasserwerke, Canalisirungen, Wasserleitungs- und Luftgas-Anlagen, Central-Heizungen. [107] 32-80
Preis-Courante und Kostenvoranschläge werden gratis und franco versendet.

Unerreicht sind und bleiben immer die Premier-Fahrräder
weil nur diese allein aus **Helical-Rohr** gebaut sind und mit höchster Widerstandsfähigkeit vollkommenste Präcision, gediegenste Construction und leichtesten Lauf vereinigen.
The Premier Cycle Co. Ltd.
(Hillmann, Herbert & Cooper).
Werke in:
Eger (Böhmen), **Coventry** (England), **Doos** (bei Nürnberg).
Jahresproduction 60,000 Stück.
Kataloge gratis und franco.
Alleinige Niederlage bei **Ludwig Etter, Hermannstadt.** (306) 6-20

Gummi-
Specialitäten für sanitäre Zwecke, garantiert echt franz., per Duzend 1, 2, 3, 4, 5 fl. Exportorten etc. Aus- lässliche Preiscourante gratis und franco. Versandt bicret, postfrei. [250] 9-13
LUDWIG FISCHER,
Gummiwaaren-Fabrik,
Teplitz (Böhmen).

huen, Bau-...
tc.
1892
ssen
t,
brife
metall,
t- und
ummi-
Feder-
wehr-
läuche
wendend
3-3
andlung
f!
Schiss- und Renn-Preise in schönen Cassetten (Eltis).
Stahl,
Consoln-
orations-
nenhren
Chrono-
Schwars-
best be-
stfwrts.
ta.
antle.
rt.
Beilage.

Stotternde

erlangen die vollkommen freie Sprache in der Neumann'schen Sprachheilanstalt, Leipzig.

Erstes Institut!

Individualisierende, wissenschaftlich durchgeführte Behandlung; von Aerzten und ärztl. Capacitäten in Anspruch genommen und empfohlen! Mässige Kosten! Prospect gratis!

Indem ich nun alle meine Waaren ausschließlich nur gegen Baarzahlung in großen Quantitäten kaufe und dadurch bedeutend billigere Preise und sonstige bedeutungsvolle Vortheile erziele, so will ich von heute an jeden Käufer an allen diesen durch meine Cassa-Einkäufe erzielten Preis-Ermäßigungen und sonstigen Vortheilen rechtmäßig mittheilen lassen und statt jeder weiteren Reclame

Um jeden Preis!

Ausverkauf

meine sämmtlichen, in größter Auswahl am Lager vorhandenen Artikel, sowie

Herren- und Knaben-Kleider

eigener Erzeugung.

Herren- und Damen-Schuhe, Hüte, Cravatten und Regenschirme an alle p. t. Kunden verkaufen, so daß Jedermann gewiß nach allen Richtungen hin bestens zufriedengestellt sein wird. Ebenso widme ich auch besondere Aufmerksamkeit meiner

großen Schneider-Werkstätte,

welche von einem verlässlichen guten Schneider geleitet, mit der größten Auswahl aller Gattungen in- und ausländischer, garantirt echten Schafwollstoffen versehen, von heute an zu staunend billigen Preisen alle Arten

Mass-Bestellungen

entgegennimmt und binnen 24 Stunden effectuirt.

Einem hochgeehrten p. t. Publicum mag es daher schon im eigenen Interesse besonders gelegen sein, sich von meiner nun außergewöhnlichen Leistungsfähigkeit nach jeder Richtung hin und meiner streng reellen Bedienung ehestens zu überzeugen.

Sämmtliche Artikel auch gegen Ratenzahlungen zu den günstigsten Bedingungen.

Isak Ascher,

Schneider-Werkstätte und Niederlage fertiger Herren- und Knaben-Kleider, Heltauergasse Nr. 4-6, Hermannstadt, Corpscommando-Kanzleigebäude.

Fahr-Ordnung

auf den Linien der k. ung. Staats- und Vicinal-Eisenbahnen.

Giltig seit 1. Mai 1897.

1. Budapest-Großwardein-Klausenburg-Kronstadt-Breda-
 Sufareh. a) Eilzug: Abgang von Wien 2 Uhr 10 M. Nachm.; von Budapest 9 Uhr 15 M. Abends. Ankunft in Großwardein 2 Uhr 11 M. Nachts; Abg. 2 Uhr 18 M. Nachts. An in Klausenburg 5 Uhr 55 M. Früh; Abg. 6 Uhr 11 M. Früh. An in Gyéres 7 Uhr 26 M. Früh; Abg. 7 Uhr 27 M. Früh. An in Kocsárd 7 Uhr 50 M. Früh; Abg. 7 Uhr 52 M. Früh. An in Eöwis 8 Uhr 33 M. Vorm.; Abg. 8 Uhr 38 M. Vorm. An in Kis-Kapus 9 Uhr 43 M. Vorm.; Abg. 9 Uhr 45 M. Vorm. An in Schäßburg 10 Uhr 51 M. Vorm.; Abg. 10 Uhr 58 M. Vorm. An in Kronstadt 2 Uhr 9 M. Nachm.; Abg. 2 Uhr 19 M. Nachm. An in Breda 3 Uhr 31 M. Nachm.; Abg. 3 Uhr 27 M. Nachm. An in Sufareh 9 Uhr 30 M. Abends. — b) Eilzug via Arab: Abg. von Wien 8 Uhr 25 M. Vorm.; von Budapest 1 Uhr 55 M. Nachm. An in Szelet 3 Uhr 49 M. Nachm.; Abg. 3 Uhr 56 M. Nachm. An in Arab 6 Uhr 52 M. Abends; Abg. 7 Uhr 2 M. Abends. An in Eöwis 11 Uhr 40 M. Nachts; Abg. 11 Uhr 55 M. Nachts. An in Kis-Kapus 1 Uhr Nachts; Abg. 1 Uhr 2 M. Nachts. An in Schäßburg 2 Uhr 6 M. Nachts; Abg. 2 Uhr 13 M. Nachts. An in Kronstadt 5 Uhr 7 M. Früh; Abg. 5 Uhr 14 M. Früh. An in Breda 6 Uhr 29 M. Früh; Abg. 6 Uhr 31 M. Früh. An in Sufareh 11 Uhr 25 M. Vorm. — c) Personenzug: Abg. von Wien 10 Uhr Nachts; von Budapest 3 Uhr 30 M. Vorm. An in Großwardein 3 Uhr 42 M. Nachm.; Abg. 3 Uhr 58 M. Nachm. An in Klausenburg 8 Uhr 33 M. Abends; Abg. 8 Uhr 48 M. Abends. An in Gyéres 10 Uhr 12 M. Nachts; Abg. 10 Uhr 16 M. Nachts. An in Kocsárd 10 Uhr 42 M. Nachts; Abg. 10 Uhr 54 M. Nachts. An in Eöwis 11 Uhr 48 M. Nachts; Abg. 12 Uhr 29 M. Nachts. An in Kis-Kapus 1 Uhr 58 M. Nachts; Abg. 2 Uhr 13 M. Nachts. An in Schäßburg 3 Uhr 40 M. Früh; Abg. 3 Uhr 47 M. Früh. An in Kronstadt 8 Uhr Früh. — d) Personenzug: Abg. von Wien 5 Uhr 26 M. Vorm.; von Budapest 5 Uhr 45 M. Nachm. An in Großwardein 1 Uhr 48 M. Nachts; Abg. 2 Uhr 6 M. Nachts. An in Klausenburg 6 Uhr 59 M. Früh; — im Anschlusse hieran: e) Gemischter Zug: Abg. von Klausenburg 8 Uhr 40 M. Vorm. An in Gyéres 10 Uhr 40 M. Vorm.; Abg. 10 Uhr 50 M. Vorm. An in Kocsárd 11 Uhr 25 M. Vorm.; Abg. 11 Uhr 40 M. Vorm. An in Eöwis 12 Uhr 55 M. Mittags; Abg. 1 Uhr 30 M. Vorm. An in Kis-Kapus 3 Uhr 31 M. Nachm.; Abg. 3 Uhr 46 M. Nachm. An in Schäßburg 5 Uhr 27 M. Nachm.; Abg. 5 Uhr 47 M. Nachm. An in Kronstadt 10 Uhr 25 M. Nachts. — e) Eilzug: Abg. von Budapest 1 Uhr 12 M. Nachm.; Abg. 1 Uhr 12 M. Nachm.; Abg. 1 Uhr 12 M. Nachm. An in Kronstadt 2 Uhr 18 M. Nachm.; Abg. 2 Uhr 45 M. Nachm. An in Schäßburg 5 Uhr 46 M. Nachm.; Abg. 5 Uhr 53 M. Nachm. An in Kis-Kapus 6 Uhr 54 M. Abends; Abg. 6 Uhr 56 M. Abends. An in Eöwis 7 Uhr 59 M. Abends; Abg. 8 Uhr 6 M. Abends. An in Gyéres 9 Uhr 49 M. Abends; Abg. 9 Uhr 24 M. Abends. An in Klausenburg 10 Uhr 46 M. Nachts; Abg. 11 Uhr 1 M. Nachts. An in Großwardein 2 Uhr 31 M. Nachts; Abg. 2 Uhr 38 M. Nachts. An in Budapest 7 Uhr 50 M. Früh; — in Wien 1 Uhr 50 M. Nachmittags. — b) Eilzug via Arab: Abg. von Budapest 5 Uhr 30 M. Nachm. An in Breda 9 Uhr Abends; Abg. 9 Uhr 12 M. Abends. An in Kronstadt 10 Uhr 19 M. Nachts; Abg. 10 Uhr 26 M. Nachts. An in Schäßburg 1 Uhr 6 M. Nachts; Abg. 1 Uhr 13 M. Nachts. An in Kis-Kapus 2 Uhr 12 M. Früh; Abg. 2 Uhr 15 M. Früh. An in Eöwis 3 Uhr 18 M. Früh; Abg. 3 Uhr 33 M. Früh. An in Arab 8 Uhr 8 M. Vorm.; Abg. 8 Uhr 18 M. Vorm. An in Szelet 11 Uhr 12 M. Vorm.; Abg. 11 Uhr 19 M. Vorm. An in Budapest 1 Uhr 10 M. Nachm.; — in Wien 7 Uhr 20 M. Abends. — c) Personenzug: Abg. von Kronstadt 7 Uhr 48 M. Abends. An in Schäßburg 11 Uhr 33 M. Nachts; Abg. 11 Uhr 40 M. Nachts. An in Kis-Kapus 1 Uhr 1 M. Nachts; Abg. 1 Uhr 25 M. Nachts. An in Eöwis 2 Uhr 56 M. Früh; Abg. 3 Uhr 38 M. Früh. An in Kocsárd 4 Uhr 33 M. Früh; Abg. 4 Uhr 43 M. Früh. An in Gyéres 5 Uhr 12 M. Früh; Abg. 5 Uhr 18 M. Früh. An in Klausenburg 6 Uhr 45 M. Früh; Abg. 7 Uhr Früh. An in Großwardein 11 Uhr 17 M. Vorm.; Abg. 11 Uhr 32 M. Vorm. An in Budapest 6 Uhr 20 M. Abends; — in Wien 6 Uhr 20 M. Früh. — d) Gemischter Zug: Abg. von Kronstadt 5 Uhr 8 M. Früh. An in Schäßburg 9 Uhr 35 M. Vorm.; Abg. 9 Uhr 45 M. Vorm. An in Kis-Kapus 11 Uhr 14 M. Vorm.; Abg. 11 Uhr 41 M. Vorm. An in Eöwis 1 Uhr 29 M. Nachm.; Abg. 1 Uhr 56 M. Nachm. An in Kocsárd 2 Uhr 56 M. Nachm.; Abg. 3 Uhr 3 M. Nachm. An in Gyéres 4 Uhr 41 M. Nachm.; Abg. 4 Uhr 47 M. Nachm. An in Klausenburg 5 Uhr 24 M. Nachm.; — im Anschlusse hieran: e) Personenzug: Abg. von Klausenburg 6 Uhr 13 M. Abends. An in Großwardein 10 Uhr 44 M. Nachts; Abg. 11 Uhr 4 M. Nachts. An in Budapest 7 Uhr 10 M. Früh; — in Wien 1 Uhr 50 M. Nachm.

3. Fogaras-Hermannstadt-Kis-Kapus. a) Gemischter Zug: Abg. von Fogaras 3 Uhr 28 M. Früh, von Fred 6 Uhr 2 M. Früh. An in Hermannstadt 7 Uhr 31 M. Früh; Abg. von Hermannstadt 7 Uhr 44 M. Früh. An in Kis-Kapus 9 Uhr 34 M. Vorm. — b) Personenzug: Abg. von Hermannstadt 4 Uhr 40 M. Nachm.; An in Kis-Kapus 6 Uhr 25 M. Abends. — c) Gemischter Zug: Abgang von Fogaras 4 Uhr 25 M. Nachm., von Fred 7 Uhr 16 M. Abends. An in Hermannstadt 8 Uhr 57 M. Abends; — im Anschlusse hieran: d) Personenzug: Abg. von Hermannstadt 10 Uhr 30 M. Nachts. An in Kis-Kapus 12 Uhr 35 M. Nachts. — e) Personenzug: Abg. von Hermannstadt 10 Uhr 30 M. Nachts. An in Kis-Kapus 12 Uhr 35 M. Nachts. — f) Personenzug: Abg. von Hermannstadt 10 Uhr 30 M. Nachts. An in Kis-Kapus 12 Uhr 35 M. Nachts. — g) Personenzug: Abg. von Hermannstadt 10 Uhr 30 M. Nachts. An in Kis-Kapus 12 Uhr 35 M. Nachts. — h) Personenzug: Abg. von Hermannstadt 10 Uhr 30 M. Nachts. An in Kis-Kapus 12 Uhr 35 M. Nachts. — i) Personenzug: Abg. von Hermannstadt 10 Uhr 30 M. Nachts. An in Kis-Kapus 12 Uhr 35 M. Nachts. — j) Personenzug: Abg. von Hermannstadt 10 Uhr 30 M. Nachts. An in Kis-Kapus 12 Uhr 35 M. Nachts. — k) Personenzug: Abg. von Hermannstadt 10 Uhr 30 M. Nachts. An in Kis-Kapus 12 Uhr 35 M. Nachts. — l) Personenzug: Abg. von Hermannstadt 10 Uhr 30 M. Nachts. An in Kis-Kapus 12 Uhr 35 M. Nachts. — m) Personenzug: Abg. von Hermannstadt 10 Uhr 30 M. Nachts. An in Kis-Kapus 12 Uhr 35 M. Nachts. — n) Personenzug: Abg. von Hermannstadt 10 Uhr 30 M. Nachts. An in Kis-Kapus 12 Uhr 35 M. Nachts. — o) Personenzug: Abg. von Hermannstadt 10 Uhr 30 M. Nachts. An in Kis-Kapus 12 Uhr 35 M. Nachts. — p) Personenzug: Abg. von Hermannstadt 10 Uhr 30 M. Nachts. An in Kis-Kapus 12 Uhr 35 M. Nachts. — q) Personenzug: Abg. von Hermannstadt 10 Uhr 30 M. Nachts. An in Kis-Kapus 12 Uhr 35 M. Nachts. — r) Personenzug: Abg. von Hermannstadt 10 Uhr 30 M. Nachts. An in Kis-Kapus 12 Uhr 35 M. Nachts. — s) Personenzug: Abg. von Hermannstadt 10 Uhr 30 M. Nachts. An in Kis-Kapus 12 Uhr 35 M. Nachts. — t) Personenzug: Abg. von Hermannstadt 10 Uhr 30 M. Nachts. An in Kis-Kapus 12 Uhr 35 M. Nachts. — u) Personenzug: Abg. von Hermannstadt 10 Uhr 30 M. Nachts. An in Kis-Kapus 12 Uhr 35 M. Nachts. — v) Personenzug: Abg. von Hermannstadt 10 Uhr 30 M. Nachts. An in Kis-Kapus 12 Uhr 35 M. Nachts. — w) Personenzug: Abg. von Hermannstadt 10 Uhr 30 M. Nachts. An in Kis-Kapus 12 Uhr 35 M. Nachts. — x) Personenzug: Abg. von Hermannstadt 10 Uhr 30 M. Nachts. An in Kis-Kapus 12 Uhr 35 M. Nachts. — y) Personenzug: Abg. von Hermannstadt 10 Uhr 30 M. Nachts. An in Kis-Kapus 12 Uhr 35 M. Nachts. — z) Personenzug: Abg. von Hermannstadt 10 Uhr 30 M. Nachts. An in Kis-Kapus 12 Uhr 35 M. Nachts.

Kapfenberg — Steiermark.

Physikalisch-diätetisches

Sanatorium Fürstenhof

Naturheilstätte. [181] 12-20

Besitzer Peter Schwarz.

Herrliche Lage. — Mässige Preise. — Prospective kostenfrei.

Bespritzen der Weingärten

ist, hat sich in der letztverflossenen Campagne deutlich erwiesen, nachdem nur die bespritzten Culturen erhalten blieben.

Am besten für diesen Zweck hat sich Ph. Mayfarth & Co's

PATENTIRTE

selbstthätige

Reben- und Pflanzen-Spritze

„Syphonia“

bewährt, welche ohne zu pumpen die Flüssigkeit selbstthätig über die Pflanzen stäubt.

Viele Tausende dieser Spritzen stehen in Verwendung und zahlreiche lobende Zeugnisse beweisen deren Vorzüglichkeit gegenüber allen anderen Systemen. [177] 9-10

Man verlange Abbildung und Beschreibung von

PH. MAYFARTH & Co.

Fabriken landwirth. Maschinen, Specialfabrik für Welpressen u. Obstverwerthungs-Maschinen, WIEN, II 1, Taborstrasse Nr. 76.

Kataloge und zahlreiche Anerkennungsschreiben gratis. — Vertreter und Wiederverkäufer erwünscht.

Früh, von Fred 6 Uhr 16 M. Früh. An in Fogaras 8 Uhr 42 M. Vorm. — e) Personenzug: Abg. von Kis-Kapus 11 Uhr 20 M. Vorm. An in Hermannstadt 1 Uhr 15 M. Mittags; — im Anschlusse hieran: d) Gemischter Zug: Abg. von Hermannstadt 2 Uhr 5 M. Nachm., von Fred 3 Uhr 58 M. Nachm. An in Fogaras 6 Uhr 35 M. Abends. — e) Gemischter Zug: Abg. von Kis-Kapus 7 Uhr 10 M. Abends. An in Hermannstadt 9 Uhr 15 M. Abends. — f) Personenzug mit Personenbeförderung (nur jeden Dienstag und Freitag): Abg. von Kis-Kapus 4 Uhr 48 M. Früh. An in Hermannstadt 7 Uhr 4 M. Früh. — Vom 15. Mai bis 15. September täglich: g) Gemischter Zug: Abg. von Bäckertsdorf Nr. 19 in Sigatua 7 Uhr 44 M. Abends. An in Hermannstadt 8 Uhr 18 M. Abends.

5. Hermannstadt-Gelltau. a) Gemischter Zug: Abg. von Hermannstadt 5 Uhr 30 M. Früh. An in Gelltau 6 Uhr 6 M. Früh. — b) Gemischter Zug: Abg. von Hermannstadt 2 Uhr 15 M. Nachm. An in Gelltau 2 Uhr 51 M. Nachm. — c) Gemischter Zug: Abgang von Hermannstadt 8 Uhr 25 M. Abends. An in Gelltau 9 Uhr 8 M. Abends.

6. Gelltau-Hermannstadt. a) Gemischter Zug: Abg. von Gelltau 6 Uhr 36 M. Früh. An in Hermannstadt 7 Uhr 10 M. Früh. — b) Gemischter Zug: Abgang von Gelltau 3 Uhr 21 M. Nachmittags. An in Hermannstadt 3 Uhr 55 M. Nachmittags. — c) Gemischter Zug: Abg. von Gelltau 9 Uhr 30 M. Abends. An in Hermannstadt 10 Uhr 4 M. Nachts.

7. Kocsárd-Maros-Báráhely-Székely-Négen. a) Gemischter Zug: Abg. von Kocsárd 2 Uhr 30 M. Nachts. An in Maros-Báráhely 5 Uhr 15 M. Früh; Abg. von Maros-Báráhely 5 Uhr 22 M. Früh. An in Székely-Négen 6 Uhr 51 M. Früh. — b) Personenzug: Abg. von Kocsárd 8 Uhr 10 M. Nachm. An in Maros-Báráhely 10 Uhr 30 M. Vorm.; — im Anschlusse hieran: c) Gemischter Zug: Abg. von Maros-Báráhely 10 Uhr 42 M. Vorm. An in Székely-Négen 12 Uhr 16 M. Mittags. — d) Personenzug: Abg. von Kocsárd 3 Uhr 11 M. Nachm. An in Maros-Báráhely 5 Uhr 29 M. Nachm.; — im Anschlusse hieran: e) Gemischter Zug: Abg. von Maros-Báráhely 5 Uhr 39 M. Nachm. An in Székely-Négen 7 Uhr 17 M. Abends. — f) Personenzug: Abg. von Kocsárd 10 Uhr 59 M. Nachts. An in Maros-Báráhely 1 Uhr 15 M. Nachts.

8. Székely-Négen-Maros-Báráhely-Kocsárd. a) Gemischter Zug: Abg. von Székely-Négen 7 Uhr 39 M. Früh. An in Maros-Báráhely 9 Uhr Vorm.; — im Anschlusse hieran: b) Personenzug: Abg. von Maros-Báráhely 12 Uhr 25 M. Mittags. An in Kocsárd 2 Uhr 38 M. Nachm. — c) Gemischter Zug: Abg. von Székely-Négen 3 Uhr 30 M. Nachm. An in Maros-Báráhely 5 Uhr 4 M. Nachm.; — im Anschlusse hieran: d) Personenzug: Abg. von Maros-Báráhely 5 Uhr 50 M. Nachm. An in Kocsárd 8 Uhr 35 M. Abends. — e) Gemischter Zug: Abg. von Székely-Négen 8 Uhr 5 M. Abends. An in Maros-Báráhely 9 Uhr 35 M. Abends; Abg. 9 Uhr 54 M. Abends. An in Kocsárd 12 Uhr 42 M. Nachts. — f) Personenzug: Abg. von Maros-Báráhely 5 Uhr 33 M. Früh. An in Kocsárd 7 Uhr 45 M. Früh.

9. Arab-Bisti-Karlburg-Eöwis. a) Eilzug: Abg. von Arab 7 Uhr 2 M. Abends. An in Bisti 10 Uhr 8 M. Nachts; Abg. 10 Uhr 18 M. Nachts. An in Karlburg 11 Uhr 17 M. Nachts; Abg. 11 Uhr 18 M. Nachts. An in Eöwis 11 Uhr 40 M. Nachts. — b) Personenzug: Abg. von Arab 4 Uhr 30 M. Nachm. An in Bisti 9 Uhr 6 M. Abends; Abg. 9 Uhr 24 M. Abends. An in Karlburg 10 Uhr 54 M. Nachts; Abg. 11 Uhr 1 M. Nachts. An in Eöwis 11 Uhr 30 M. Nachts. — c) Personenzug: Abg. von Arab 6 Uhr 30 M. Früh. An in Bisti 10 Uhr 56 M. Vorm.; Abg. 11 Uhr 11 M. Vorm. An in Karlburg 12 Uhr 32 M. Mittags; Abg. 12 Uhr 37 M. Mittags. An in Eöwis 1 Uhr 5 M. Nachm.

10. Eöwis-Karlburg-Bisti-Arab. a) Eilzug: Abg. von Eöwis 3 Uhr 33 M. Früh. An in Karlburg 3 Uhr 55 M. Früh; Abg. 3 Uhr 57 M. Früh. An in Bisti 4 Uhr 57 M. Früh; Abg. 5 Uhr 7 M. Früh. An in Arab 8 Uhr 8 M. Vorm. — b) Personenzug: Abg. von Eöwis 8 Uhr 43 M. Früh. An in Karlburg 4 Uhr 11 M. Früh; Abg. 4 Uhr 17 M. Früh. An in Bisti 5 Uhr 45 M. Früh; Abg. 6 Uhr 5 M. Früh. An in Arab 10 Uhr 50 M. Vorm. — c) Personenzug: Abg. von Eöwis 2 Uhr Nachm. An in Karlburg 2 Uhr 28 M. Nachm.; Abgang 2 Uhr 33 M. Nachm. An in Bisti 3 Uhr 55 M. Nachm.; Abg. 4 Uhr 10 M. Nachm. An in Arab 8 Uhr 55 M. Abends.

11. Bisti-Petrozény-Lupény. a) Personenzug: Abg. von Bisti 6 Uhr 10 M. Früh. An in Petrozény 9 Uhr 55 M. Vorm.; — im Anschlusse hieran: b) Personenzug mit Personen-Beförderung: Abg. von Petrozény 10 Uhr 20 M. Vorm. An in Lupény 11 Uhr 55 M. Vorm. — c) Gemischter Zug: Abg. von Bisti 11 Uhr 27 M. Vorm. An in Petrozény 3 Uhr 40 M. Nachm.; Abg. 4 Uhr 4 M. Nachm. An in Lupény 5 Uhr 30 M. Nachm. — d) Gemischter Zug: Abg. von Bisti 4 Uhr 20 M. Nachm. An in Petrozény 9 Uhr 5 M. Abends. — e) Gemischter Zug: Abg. von Bisti 11 Uhr Nachts. An in Petrozény 4 Uhr 30 M. Früh; Abg. 5 Uhr 14 M. Früh. An in Lupény 6 Uhr 40 M. Früh.

12. Lupény-Petrozény-Bisti. a) Gemischter Zug: Abg. von Petrozény 6 Uhr 10 M. Früh. An in Bisti 10 Uhr 33 M. Vorm. — b) Gemischter Zug: Abg. von Lupény 7 Uhr 50 M. Früh. An in Petrozény 9 Uhr 15 M. Vorm.; Abg. 11 Uhr 25 M. Vorm. An in Bisti 3 Uhr 24 M. Nachm. — c) Personenzug mit Personen-Beförderung: Abg. von Lupény 3 Uhr 21 M. Nachm. An in Petrozény 4 Uhr 54 M. Nachm.; — im Anschlusse hieran: d) Personenzug: Abg. von Petrozény 5 Uhr 25 M. Nachm. An in Bisti 8 Uhr 45 M. Abends. — e) Gemischter Zug: Abg. von Lupény 7 Uhr 15 M. Abends. An in Petrozény 8 Uhr 40 M. Abends; Abg. 12 Uhr 1 M. Nachts. An in Bisti 4 Uhr 25 M. Früh.

13. Bisti-Bajda-Sunjab. a) Personenzug mit Personen-Beförderung: Abg. von Bisti 6 Uhr 15 M. Früh. An in Bajda-Sunjab 7 Uhr 18 M. Früh. — b) Gemischter Zug: Abg. von Bisti 11 Uhr 35 M. Vorm. An in Bajda-Sunjab 12 Uhr 20 M. Mittags. — c) Personenzug mit Personen-Beförderung: Abg. von Bisti 4 Uhr 25 M. Nachm. An in Bajda-Sunjab 5 Uhr 23 M. Nachm. — d) Gemischter Zug: Abg. von Bisti 10 Uhr 28 M. Nachts. An in Bajda-Sunjab 11 Uhr 12 M. Nachts.

14. Bajda-Sunjab-Bisti. a) Gemischter Zug: Abg. von Bajda-Sunjab 4 Uhr 10 M. Früh. An in Bisti 4 Uhr 50 M. Früh. — b) Personenzug mit Personen-Beförderung: Abg. von Bajda-Sunjab 9 Uhr 38 M. Vorm. An in Bisti 10 Uhr 25 M. Vorm. — c) Gemischter Zug: Abg. von Bajda-Sunjab 2 Uhr 30 M. Nachm. An in Bisti 3 Uhr 10 M. Nachm. — d) Personenzug mit Personen-Beförderung: Abg. von Bajda-Sunjab 7 Uhr 45 M. Abends. An in Bisti 8 Uhr 34 M. Abends.

15. Gyéres-Torda. a) Personenzug: Abg. von Gyéres 7 Uhr 33 M. Früh. An in Torda 7 Uhr 55 M. Früh. — b) Gemischter Zug: Abg. von Gyéres 11 Uhr Vorm. An in Torda 11 Uhr 20 M. Vorm. — c) Gemischter Zug: Abg. von Gyéres 5 Uhr Nachm. An in Torda 5 Uhr 22 M. Nachm. — d) Personenzug: Abg. von Gyéres 10 Uhr 10 M. Nachts. An in Torda 10 Uhr 43 M. Nachts. — e) Gemischter Zug: Abg. von Torda 4 Uhr 45 M. Früh. An in Gyéres 5 Uhr 5 M. Früh. — f) Gemischter Zug: Abg. von Torda 10 Uhr 10 M. Vorm. An in Gyéres 10 Uhr 30 M. Vorm. — g) Gemischter Zug: Abg. von Torda 3 Uhr Nachm. An in Gyéres 3 Uhr 20 M. Nachm. — h) Personenzug: Abg. von Torda 8 Uhr 52 M. Abends. An in Gyéres 9 Uhr 12 M. Abends.

16. Torda-Gyéres. a) Personenzug: Abg. von Torda 4 Uhr 45 M. Früh. An in Gyéres 5 Uhr 5 M. Früh. — b) Gemischter Zug: Abg. von Torda 10 Uhr 10 M. Vorm. An in Gyéres 10 Uhr 30 M. Vorm. — c) Gemischter Zug: Abg. von Torda 3 Uhr Nachm. An in Gyéres 3 Uhr 20 M. Nachm. — d) Personenzug: Abg. von Torda 8 Uhr 52 M. Abends. An in Gyéres 9 Uhr 12 M. Abends.

17. Schäßburg-Székely-Ubberhely. a) Gemischter Zug: Abg. von Schäßburg 3 Uhr 22 M. Früh. An in Székely-Ubberhely 6 Uhr 20 M. Früh. — b) Gemischter Zug: Abg. von Schäßburg 11 Uhr 8 M. Vorm. An in Székely-Ubberhely 1 Uhr 59 M. Nachm.

18. Székely-Ubberhely-Székely-Négen. a) Gemischter Zug: Abg. von Székely-Ubberhely 7 Uhr 15 M. Früh. An in Székely-Négen 9 Uhr 51 M. Vorm. — b) Gemischter Zug: Abg. von Székely-Ubberhely 3 Uhr Nachm. An in Székely-Négen 6 Uhr 32 M. Nachm.

19. Klausenburg-Dees-Bilab. a) Personenzug: Abg. von Klausenburg 7 Uhr 25 M. Früh. An in Dees 9 Uhr 25 M. Vorm.; — im Anschlusse hieran: b) Gemischter Zug: Abg. von Dees 10 Uhr 10 M. Vorm. An in Bilab 2 Uhr 30 M. Nachm. — c) Gemischter Zug: Abg. von Klausenburg 4 Uhr 33 M. Nachm. An in Dees 6 Uhr 56 M. Nachts.

20. Bilab-Dees-Klausenburg. a) Gemischter Zug: Abg. von Bilab 10 Uhr 41 M. Vorm. An in Dees 3 Uhr 3 M. Nachm.; — im Anschlusse hieran: b) Personenzug: Abg. von Dees 3 Uhr 36 M. Nachm. An in Klausenburg 5 Uhr 35 M. Nachm. — c) Gemischter Zug: Abg. von Dees 7 Uhr 10 M. Früh. An in Klausenburg 9 Uhr 32 M. Vorm.

21. Dees-Bilab. a) Gemischter Zug: Abg. von Dees 9 Uhr 40 M. Vorm. An in Bilab 12 Uhr 1 M. Mittags. — b) Gemischter Zug: Abg. von Dees 7 Uhr 18 M. Abends. An in Bilab 9 Uhr 49 M. Abends.

22. Bilab-Dees. a) Gemischter Zug: Abg. von Bilab 12 Uhr 59 M. Mittags. An in Dees 3 Uhr 18 M. Nachm. — b) Gemischter Zug: Abg. von Bilab 4 Uhr 38 M. Früh. An in Dees 6 Uhr 55 M. Früh.

23. Maros-Ludas-Bilab. Gemischter Zug: Abg. von Maros-Ludas 4 Uhr Früh. An in Bilab 9 Uhr 59 M. Vorm.

24. Bilab-Maros-Ludas. Gemischter Zug: Abg. von Bilab 1 Uhr 16 M. Nachm. An in Maros-Ludas 7 Uhr 21 M. Abends.

25. Kronstadt-Berneß. a) Gemischter Zug: Abg. von Kronstadt 8 Uhr 35 M. Vorm. An in Berneß 10 Uhr 28 M. Vorm. — b) Gemischter Zug: Abg. von Kronstadt 3 Uhr Nachm. An in Berneß 4 Uhr 41 M. Nachm. — c) Gemischter Zug: Abg. von Kronstadt 9 Uhr 15 M. Abends. An in Berneß 10 Uhr 31 M. Nachts.

26. Berneß-Kronstadt. a) Gemischter Zug: Abgang von Berneß 5 Uhr 25 M. Früh. An in Kronstadt 6 Uhr 49 M. Früh. — b) Gemischter Zug: Abg. von Berneß 12 Uhr 5 M. Mittags. An in Kronstadt 1 Uhr 29 M. Nachm. — c) Gemischter Zug: Abg. von Berneß 7 Uhr 20 M. Abends. An in Kronstadt 8 Uhr 31 M. Abends.

27. Kronstadt-Kézd-Báráhely. a) Personenzug: Abg. von Kronstadt 5 Uhr 19 M. Früh. An in Kézd-Báráhely 8 Uhr 53 M. Vorm. — b) Gemischter Zug: Abg. von Kronstadt 8 Uhr 50 M. Vorm. An in Kézd-Báráhely 11 Uhr 37 M. Nachm. — c) Personenzug: Abg. von Kronstadt 2 Uhr 55 M. Nachm. An in Kézd-Báráhely 6 Uhr 26 M. Abends.

28. Kézd-Báráhely-Kronstadt. a) Personenzug: Abg. von Kézd-Báráhely 4 Uhr 58 M. Früh. An in Kronstadt 8 Uhr 25 M. Vorm. — b) Personenzug: Abg. von Kézd-Báráhely 10 Uhr 22 M. Vorm. An in Kronstadt 1 Uhr 51 M. Nachm. — c) Gemischter Zug: Abg. von Kézd-Báráhely 2 Uhr 37 M. Nachm. An in Kronstadt 7 Uhr 3 M. Abends.

29. Karlburg-Zalatna. a) Gemischter Zug: Abg. von Karlburg 5 Uhr 47 M. Früh. An in Zalatna 8 Uhr 38 M. Vorm. — b) Gemischter Zug: Abg. von Karlburg 9 Uhr 40 M. Vorm. An in Zalatna 12 Uhr 25 M. Mittags. — c) Personenzug mit Personen-Beförderung: Abg. von Karlburg 3 Uhr Nachm. An in Zalatna 6 Uhr 11 M. Abends.

30. Zalatna-Karlburg. a) Gemischter Zug: Abg. von Zalatna 5 Uhr Früh. An in Karlburg 7 Uhr 22 M. Früh. — b) Personenzug mit Personen-Beförderung: Abg. von Zalatna 9 Uhr 40 M. Vorm. An in Karlburg Nachm. An in Karlburg 6 Uhr 16 M. Abends.

31. Sepsi-Szent-György-Est. Szereba. a) Gemischter Zug: Abg. von Seps-Szent-György 7 Uhr 10 M. Früh. An in Est-Szereba 10 Uhr 55 M. Nachmittags. — b) Gemischter Zug: Abg. von Seps-Szent-György 5 Uhr 35 M. Nachmittags. An in Est-Szereba 9 Uhr 20 M. Abends.

32. Est-Szereba-Sepsi-Szent-György. a) Gemischter Zug: Abg. von Est-Szereba 2 Uhr 55 M. Früh. An in Seps-Szent-György 6 Uhr 25 M. Früh. — b) Gemischter Zug: Abg. von Est-Szereba 12 Uhr 35 M. Mittags. An in Seps-Szent-György 4 Uhr 7 M. Nachm.